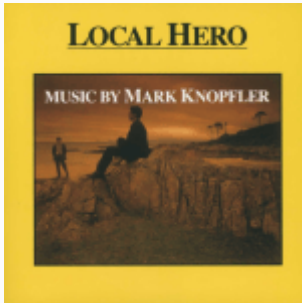


Local Hero

16. August 2026



Warum Mark Knopflers „Local Hero“ auch nach Jahrzehnten noch pure Magie ist
Es gibt Alben, die hört man, um dem Alltag für eine Weile zu entfliehen.
Und dann gibt es *Local Hero* von Mark Knopfler – ein Werk, das es schafft, den Hörer nicht nur zu unterhalten, sondern ihn augenblicklich an einen völlig anderen, besseren Ort zu versetzen.

Als der Soundtrack zum gleichnamigen Kultfilm von Bill Forsyth 1983 erschien, war es Knopflers erste Arbeit für die Kinoleinwand. Was Dire-Straits-Fans damals vielleicht als Experiment wahrnahmen, entpuppte sich schnell als ein zeitloses Meisterwerk, das weit über die Grenzen des Films hinausstrahlt.

Der Sound der schottischen Küste

Local Hero fängt eine ganz besondere Stimmung ein: das sanfte Rauschen der Nordsee, das weiche Licht der Highlands und das Gefühl von Entschleunigung. Knopfler kombinierte hier meisterhaft seine typischen, unverwechselbaren Fender-Stratocaster-Klänge mit traditionellen keltischen Elementen, verträumten Synthesizer-Flächen und warmen Folk-Akkorden.

Jeder Ton wirkt durchdacht, aber nie überproduziert. Von der melancholischen Eleganz in *The Mist Covered Mountains* bis zum sanften Swing von *Boomtown* strahlt das Album eine tief empfundene Ruhe und Authentizität aus. Es ist Musik, die nicht laut um Aufmerksamkeit schreit, sondern einen warmen Raum schafft, in dem man durchatmen kann.

Auf dem Album wirken eine Reihe namhafter Musiker mit. Der einzige Gesangs-Track, *The Way It Always Starts*, wird gesungen von Gerry Rafferty. Seine Stimme passt in kongenialer Weise zur Atmosphäre des Albums als auch zu dem Film. Auf einigen Tracks ist Tony Levin am Bass und Steve Jordan am Schlagzeug zu hören. Im Stück *Boomtown* glänzen die beiden Steps Ahead-Musiker Michael Brecker und Mike Mainieri am Saxophon und am Vibraphon. Michael Brecker spielt ebenfalls Saxophon auf dem grandiosen *Going Home – Theme from Local Hero*.

Das ikonische Finale: *Going Home*

Man kann nicht über *Local Hero* sprechen, ohne das unsterbliche Hauptthema *Going Home* zu erwähnen. Dieser Track ist pure musikalische Freude. Was als zarte, verträumte Melodie beginnt, baut sich schrittweise zu einem der

mitreißendsten Gitarren-Motive der Rockgeschichte auf.

Die Energie, die Knopfler hier aus den Saiten holt, ist absolut ansteckend – nicht umsonst lief das Stück jahrelang als Hymne beim Einlauf des Fußballclubs Newcastle United und bildete den gebührenden Abschluss zahlloser Dire-Straits-Konzerte. Es ist einer dieser seltenen Songs, die einem sofort ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ein Gefühl von Ankommen und Hoffnung hinterlassen.

Warum das Album heute noch berührt

In einer Welt, die immer schneller und hektischer wird, wirkt *Local Hero* wie ein Gegenpol. Es erinnert uns an die Schönheit der einfachen Dinge: an Natur, an Gemeinschaft und an den Wert von Entschleunigung.

Mark Knopfler hat mit diesem Album bewiesen, dass ein großartiger Gitarrist nicht immer schnelle Riffs braucht, um eine Geschichte zu erzählen.

Manchmal reichen ein paar perfekt platzierte Töne, um eine ganze Welt zu erschaffen.

Egal, ob du den Film gesehen hast oder nicht: Leg *Local Hero* auf, schließe die Augen und lass dich von der Musik an die Küste Schottlands tragen. Ein Album, das das Herz erwärmt und die Seele entschleunigt.